



Sufi-Zentrum Rabbaniyya

Eusubillahi-mineş-şeytanirrajim
Bismillahir-rahmanirrahim

Zeit für Armageddon Flieht o ihr Leute flieht ...flieht zu Allah ...

Shaykh Nazım el-Rabbani | Lefke/Zypern Dezembe 2012



Sheikh Mohammad Nazim Al-Haqqani An-Naqshibendi el Rabbani

Allah der Herr, Er mag euch prüfen, wer von euch die besten Taten begeht.
Und die Menschen wetteifern darum, wer der Schlimmste für die Menschen ist.
Die Menschen wetteifern an Ungerechtigkeit.
Wer unter ihnen ungerechter sein kann den Dienern Allahs (swt) gegenüber.
Darum wetteifern sie.

Sie wetteifern nicht mit guten Taten, sondern mit Ungerechtigkeit.
Allah(swt) sagt: «So soll die Rückkehr der Unterdrücker abgeschnitten sein.
Alles Lob gehört Allah, dem Herrn der Welten

Allah (swt) wird die Unterdrücker hinwegfegen, deshalb brodeln die Leute jetzt auch.
Sie brodeln wie «der Ofen brodelte» (11:40). Es ist ein Zeichen wie es im heiligen Koran geschrieben steht:

»Wa Fara t-Tannuru« (11:40)- «der Ofen brodelte»

Es ist ein Zeichen, daß Allah (swt) zerstören wird.
Es ist ein Zeichen... «der Ofen brodelte» ist ein Zeichen, daß Göttlicher Zorn von den Himmeln herab-
kommt.

Er (swt) wird diese Welt reinigen von diesen Teufeln. Und deshalb bezieht sich »Fara t-Tannuru«



Sufi-Zentrum Rabbaniyya

(11:40) auf einen Weltkrieg. Es weist darauf hin, daß Allah der Allmächtige, diese Welt von falschen Göttern und Ungerechtigkeiten und von den teuflischen Taten reinigen wird. Möge Allah (swt) uns schützen. Fatiha.

Es ist eine große Sache, über die sie mich sprechen ließen, damit ich den Menschen ihre Lage von Anfang bis Ende deutlich mache. Die Geschichte der Welt gründet darauf.

Die Menschen sind entweder Unterdrücker oder Gläubige, die ihrem Herrn (jwa) gehorchen. «Und Allah ist in Seiner Angelegenheit überlegen» (12:21). Er (swt) wird diese Niedrigsten der Ungläubigen hinwegwischen.

Allahumma ya Rabbi, Tub Alayna ya Tawwab! Tub Alayna ya Tawwab!
Vergib uns o Herr vergib uns

Bestimme für uns einen König, damit wir auf Deinem Weg für eine saubere liebevolle Lebensweise kämpfen, o Allah!

Wie die Kinder Israels ihren Propheten (as) baten. «Setze einen König für uns ein, damit wir auf Allahs Weg für eine himmlische Lebensweise kämpfen» (2:246). Ohne König ist alles, was sie tun, für Shaytan und dem Teuflichen.

Ich sehe die Welt, wie sie Shaytan unterstützt.

Alles, was sie tun, dient der Unterstützung Shaytans.

All die Kriege in dieser Welt unterstützen Shaytan und sein Sultanat-Königreich.

Sonst sollten die Gläubigen ihren Propheten (as) bitten:

«Setze einen König für uns ein, damit wir auf Allahs Weg für ein Paradies auf Erden kämpfen» (2:246).

Jetzt gibt es keine Kämpfe Allah (swt) zuliebe, alle wollen ihr Ego zufriedenstellen, die niedrigen Begierden ihres Egos, ihr schmutziges niederes Ego.

Kämpfen, und ihr Kampf ist nur im Hinblick auf ihr niederes Ego, nicht für Allah (swt).

Nichts ist für Allah (swt), es ist alles für ihr schmutziges Ego.

Sie wenden all ihre Anstrengungen auf, um Führer, Präsidenten, zu werden, um ihr schmutziges Ego zu befriedigen. Alle Präsidenten gehören zu den Leuten, die ihrem Ego dienen oder Geiseln ihrer egoistischen Begierden sind.

Jetzt gibt es nichts auf dem Angesicht der Erde, das nicht für Shaytan ist.

Die Menschen tun Dinge für Shaytan, und sie tun nichts um Allahs willen!

Flieht o ihr Leute flieht!

Flieht zu Allah dem Herrn der Welten...

Flieht!

Denn es ist Zeit für ...Armageddon...